



komba
gewerkschaft
nordrhein-
westfalen

SENIOR_INNEN VERSAMMLUNG 2022





Am 03. November 2022 fand die erste Senior_innenversammlung der komba gewerkschaft nrw in Bochum statt. Der Tag hielt ein buntes Programm für die Teilnehmer_innen bereit. Inhaltlich ging es um die neue komba gewerkschaft nrw, Sozialversicherungswahlen, Ideen für Veranstaltungen vor Ort und natürlich die Vernetzung untereinander.

Willkommensgruß

Zu Beginn der Veranstaltung hielt der stellvertretende Landesvorsitzende Thorsten Schwark und der Vorsitzende des OV Bochum Torsten Hauert ein Grußwort.



Thorsten Schwark



Torsten Hauert



v.l.n.r.: Hans-Heinrich Rieke, Norbert Lütke, Ulrich Langner, Bärbel Miß

Die Vorstandsmitglieder der Senior_innenvertretung komba nrw stellten sich vor und betonten, wie wichtig die Arbeit der Senior_innenbeauftragten vor Ort ist und dass die Senior_innen in der komba nrw eine besondere Rolle einnehmen.

Die Fachbereichsreferentin für die Bereiche Sozial- und Erziehungsdienst, Chancengleichheit und Seniorenpolitik der komba nrw Jasmin Jestel führte durch den Tag und erläuterte die Ziele der Senior_innenversammlung und Senior_innenvertretung.



Jasmin Jestel



**Ab 01. Januar 2023 in der
paritätischer Doppelspitze
der komba gewerkschaft
nrw: Sandra van Heemskerck**

Die neue komba nrw

Sandra van Heemskerck (stellv. Landesvorsitzende) und Nikita Splitt (Leiterin des Geschäftsbereichs Ehrenamtsmanagement und Projekte)“ stellten den Strukturprozess vor. Besonders die bereits erreichten Ziele und umgesetzten Leistungen standen dabei im Fokus. Aber auch die Zukunftsperspektive der komba nrw durfte nicht fehlen. Fragen und Anregungen der Senior_innen wurden gehört und beantwortet.



Nikita Splitt

Sozialwahlen 2023

Vor dem Mittagessen standen die Sozialwahlen 2023 auf der Agenda. Zunächst wurde der Sinn und Zweck von Sozialversicherungswahlen von Hendrik Steven, Sozialreferent der GdS, erklärt und das Prinzip der Wahlen erläutert.



Hendrik Steven



**Anna-Maria Müller
und Ralf Zessel**

Anschließend berichteten Maria-Anna Müller und Ralf Zessel, Versichertenberatende der DRV, über die praktische Arbeit mit Anfragen und Anliegen. Beide machten deutlich, wie wichtig eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den zu Beratenden ist und dass die Dankbarkeit die ihnen für ihre Tätigkeit entgegengebracht wird ein Antrieb für das ehrenamtliche Engagement bildet.



"komba Kaffeeklatsch"

Nach dem Mittagessen stand der Nachmittag ganz im Zeichen von Vernetzung, Ideensammlung und Austausch. Dazu wurden die Seniorenvertreter_innen zu einem Kaffeeklatsch eingeladen. Jedoch handelte es sich nicht um ein "normales" Gespräch mit Kuchen und Kaffee, sondern um Workshops. An fünf Tischen die jeweils eine bestimmte Fragestellung bearbeiteten, kamen die Teilnehmer ins Gespräch und den Austausch. Auf beschreibbaren Tischdecken hielten alle ihre Gedanken und Ideen schriftlich fest.



Die Fragestellungen an den Tischen beinhalteten unterschiedliche Themen und zielten alle darauf ab, dass Ideen und Anregungen für die Arbeit vor Ort und generell für die komba nrw entwickelt/gesammelt wurden. Die Arbeitsergebnisse sind gleichermaßen auch To-Do-Liste für die Senior_innenvertretung



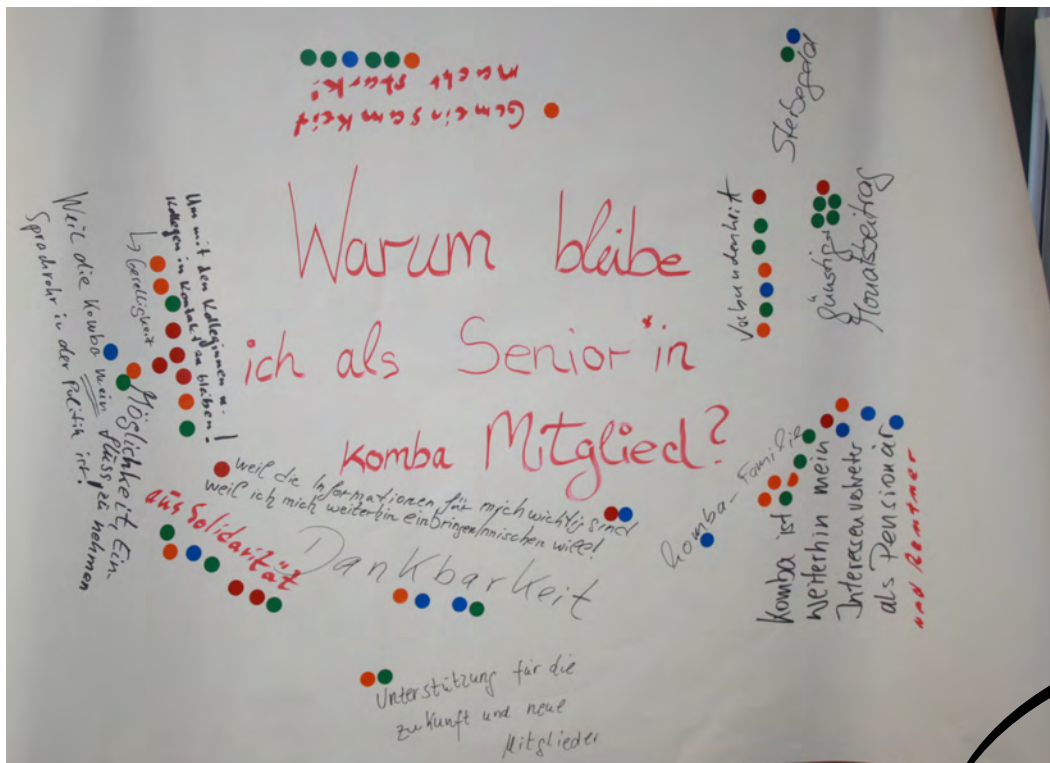
Außerdem war es ein wichtiges Anliegen, die Themen und Gedanken der Senior_innen zu hören und zu verstehen.

Die Ergebnisse



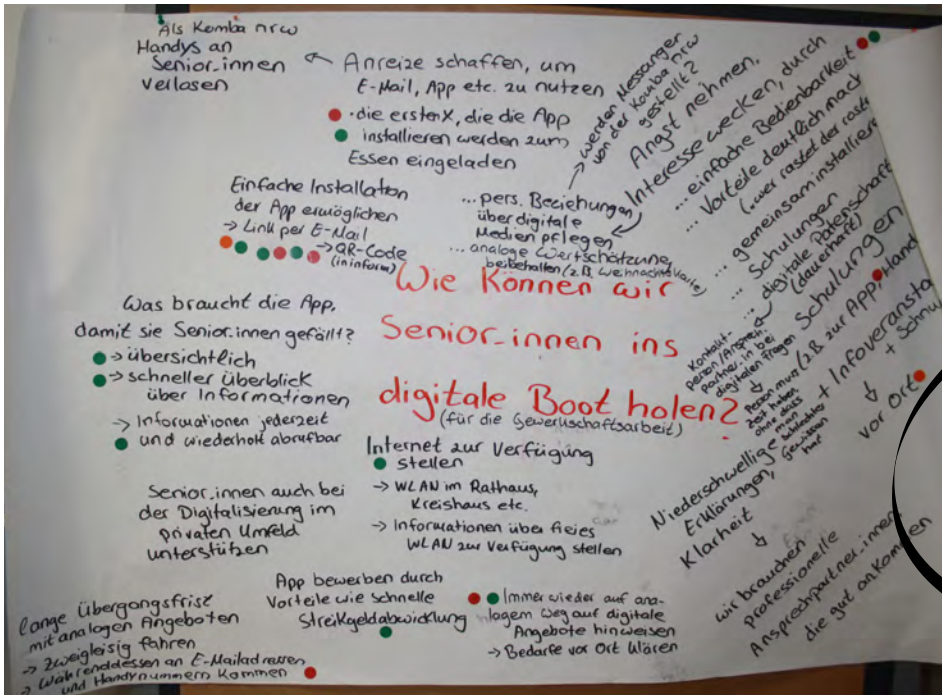
komba
gewerkschaft
nordrhein-
westfalen

Am Ende des "Kaffeeklatsches" präsentierten die Ehrenamtskoordinator_innen und Nikita Splitt die Ergebnisse der Tische. Folgend sind alle Ergebnisse der Gespräche zusammengefasst und Fotos der Tischdecken zu sehen:

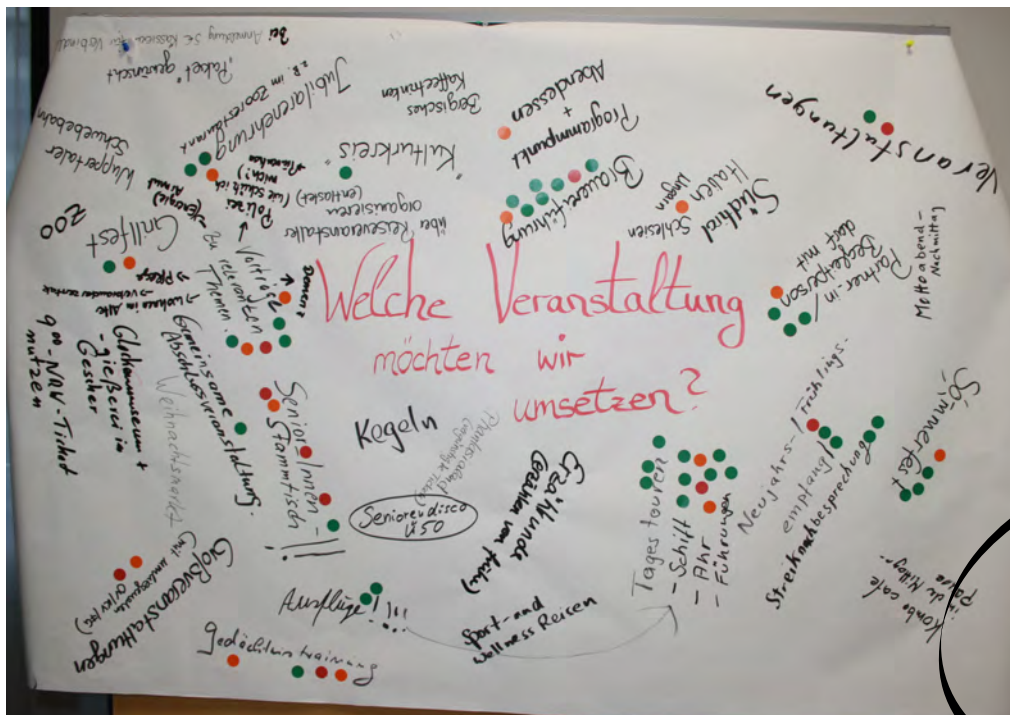


**Warum bleibe ich
als Senior_in
komba Mitglied?**

- Solidarität+ Verbundenheit
- um mit Kolleg_innen in Kontakt zu bleiben
- Dankbarkeit
- Unterstützung für die Zukunft und neue Mitglieder
- günstiger Monatsbeitrag
- Informationen sind interessant und wichtig
- Partizipation/ Mitwirkung
- komba ist weiter meine Interessenvertretung (Rentner_in+ Pensionär_in)
- Geselligkeit
- komba Familie
- Verbundenheit
- Sterbegeld
- Gemeinsamkeit macht stark

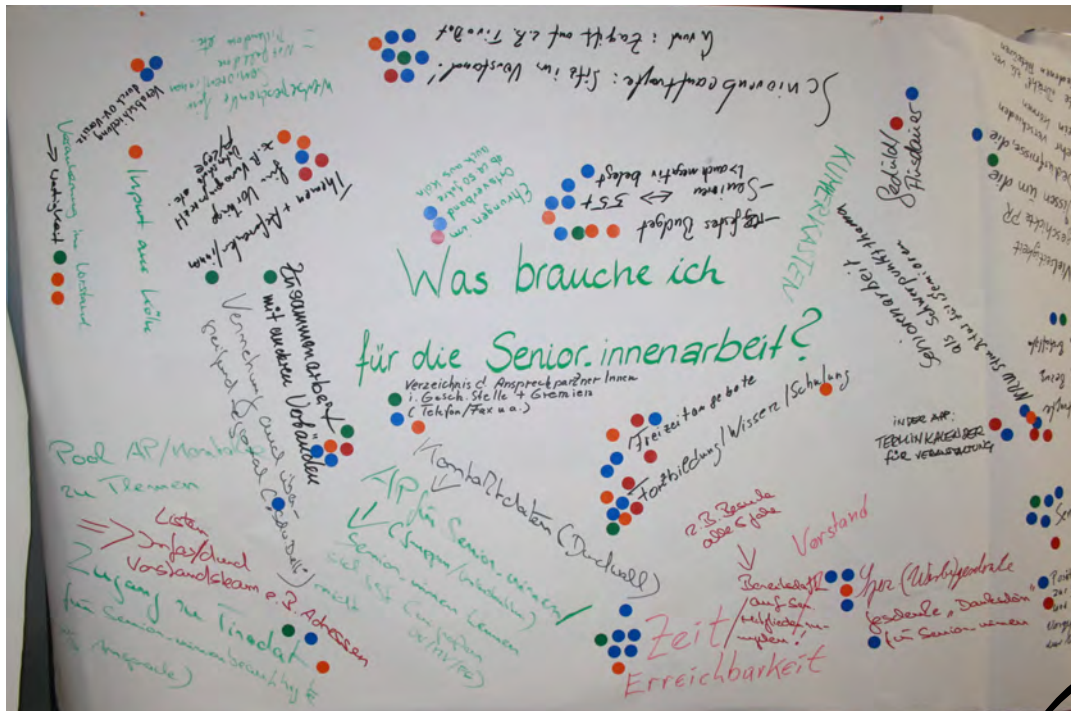


- Infoveranstaltungen/ Schulungen
- Ansprechpersonen/ Patenschaften
- Klarheit/ Einfachheit
- einfache Installation der App (z.B. durch direkten Link/ QR Code)
- digitale Beziehungspflege (z.B. WhatsApp)
- Internet zur Verfügung stellen z.B. Rathaus, Kreishaus
- Informieren über freies WLAN
- Immer wieder auf analogen Weg auf digitale Angebote vor Ort hinweisen--> Bedarfe vor Ort klären
- komba App bewerben z.B. schnelle Streikgeldabwicklung
- Senior_innen auch im privaten Umfeld bei Digitalisierung unterstützen
- Wunsch an komba- App: übersichtlich, Filterung von Informationen, Informationen jederzeit und wiederholbar abrufbar, einfache Bedienbarkeit
- komba NRW könnte Handys an Senior*innen verlosen
- Anreiz schaffen (um App zu nutzen) z.B. die ersten „X“ Senior*innen welche die App heruntergeladen werden zum Essen eingeladen
- Abbau von Ängsten
- Vorteile sichtbar machen
- App gemeinsam installieren
- Niederschwellige Erklärungen; es bedarf kompetente Ansprechpartner vor Ort die „gut ankommen“
- Lange Übergangsfrist mit analogen Angeboten (zweigleisig fahren und währenddessen Daten wie Mailadressen+ Handynummern sammeln)



**Welche
Veranstaltungen
möchten wir
umsetzen?**

- Senior_innenstammtisch
- Brauereiführung
- Tagestouren (z.B. Schiffstour, Zoo, Führungen) + Programmpunkt Abendessen als gemeinsamer Abschluss
- Vorträge zu relevanten Themen (Sicherheit, Wohnen im Alter, Demenz, Energie, Armut)
- Ideen zur Rahmung: Partner*in/ Begleitperson darf mit, 5€ bei Anmeldung zur Verbindlichkeit (kann +/- aufgefasst werden)
- Senior_innendisco Ü50
- Kegeln
- Sport,- und Wellnessreisen
- Gedächtnistraining
- Neujahrs/ Frühlingsempfang
- Streiknachbesprechung
- Sommerfest
- komba- Café in der Mittagspause
- Phantasialand
- Großveranstaltungen mit umliegenden OV/KV/FG gemeinsam
- Weihnachtsmarktbesuch
- NRW- Ticket benutzen
- Glockenmuseum/ Gießerei in Gescher besichtigen
- Grillfest
- Kulturkreis
- Bergisches Kaffeetrinken
- Wuppertaler Schwebebahn
- Reiseveranstalter für Organisation von Tagesfahrten nutzen
- Reisen: Italien, Ungarn, Schlesien, Südtirol
- Mottoabend/ nachmittag



Was brauche ich für die Senior.innenarbeit?

- Werbegeschenke speziell für Senior_innen
- Vernetzung/ Zusammenarbeit
- Definition des Begriffes "Senioren"
- Seniorenarbeit als Begriff/ Wertigkeit
- Sitz im Vorstand/ Zugriff auf Informationen
- Festes Budget
- Fortbildungen Wissen/Schulung
- Verzeichnis der Ansprechpartner_innen in der Geschäftsstelle+ Gremien (Telefon, Fax, Mail)
- Freizeitangebote
- Vorstand der erreichbar ist
- Zeit
- Bereitschaft auf Mitglieder zuzugehen z.B. Besuche alle 5 Jahre
- In der App: Terminkalender für Veranstaltungen
- Senior_innenarbeit als Schwerpunktthema, NRW Struktur für Senior_innen
- Geduld/ Ausdauer
- Ehrungen für Mitgliedschaft im OV/KV/FG ab 50 Jahren und auch von Köln
- Verabschiedung durch OV/KV/FG
- Referentinnen für Themen wie Vorsorge, Pflege, Datenschutz
- Zugang zu Tirodat für Senior_innenbeauftragte
- Input aus Köln
- Vernetzung/ Zusammenarbeit mit anderen Verbänden
- Kontaktdaten von Senior_innen im OV/KV/FG
- Vorgefertigte Drucke zur Werbung
- Positive Verbindung zur Gewerkschaft und deren Unterstützung
- Senioren- Flyer
- Wissen über verschiedene Bedürfnisse der Senior_innen
- Senior_innenbeauftragter muss noch Bezug zu aktiv Beschäftigte haben



Welche Themen beschäftigen Senior_innen?

- Sozialer Umgang in der Gesellschaft
- Verbesserung/ Sicherung des Rentenniveaus
- Versorgung (Notfallordner, Zusatzversorgung)
- Beratung bei Pflegestufen
- Beratung bei Beihilfefragen
- Gesundheit/ärztliche Versorgung
- Kontaktpflege/aufbau zu anderen Senior_innen
- Freizeit/ Beschäftigung (Fortbildungen z.B. Sprache lernen, PC und Handykurse, Erste Hilfe (auch für Kinder), Sport, Reisen)
- Weiterbeschäftigung auch im Ruhestand (Ehrenamt, innerhalb des Arbeitsfeldes, Zusatzverdienst, Wissensweitergabe)
- Versicherungsfremde Leistungen offenlegen und diese durch deutsche Steuern finanzieren
- Vorsorgetag
- Bildung/ Studium
- Vorsorgevollmacht
- Testament
- Beratung in Beihilfefragen
- Zeitmanagement (Übergang von Beschäftigung in Altersruhe)

Die Senior_innenvertretung wird alle Arbeitsergebnisse nun in den nächsten Wochen sichten und bewerten. Ziel ist es, für die Senior_innenbeauftragten Arbeitshilfen und unterstützende Maßnahmen zu erarbeiten. Einige Dinge können sicher kurzfristiger umgesetzt werden, als andere.



Bis Bald! Auf Wiedersehen!

Das war die erste Senior_innenversammlung der komba nrw. Es konnten viele Impulse und Ideen gesammelt werden und wir sind uns sicher, dass die Ergebnisse nochmal neuen Schwung in die Senior_innenarbeit bringen werden. Wir hoffen natürlich, dass auch für die Senior_innenbeauftragten, Vorstände und alle die mit Senior_innen Kontakt haben viele Anregungen dabei sind und freuen uns bereits auf die Berichte und Erfahrungen.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Teilnehmer_innen und freuen uns auf die nächste Senior_innenversammlung.



Danke



komba
gewerkschaft
nordrhein-
westfalen

Ideen? Fragen? Anliegen? Melden Sie sich gerne!

Senior_innenvertretung:

Mail: Seniorenvertretung@komba-nrw.de

Norbert Lütke, Vorsitzender
Bärbel Miss, 1. Stv. Vorsitzende
Ulrich Langner, 2. Stv. Vorsitzender
Hans-Heinrich Rieke, Beisitzer



Jasmin Jestel
(Fachbereichsreferentin
Senior_innenpolitik):

Tel: 0221 - 912852 - 32
Mail: jestel@komba.de



Ehrenamtskoordinator_innen:



Tamara Adkins
Ruhrgebiet / nördl. Niederrhein
Tel: 0221 - 912852 - 66
Mail: adkins@komba.de



Michael Cahnbley
Eifel / Düsseldorf / südl. Niederrhein
Tel: 0221 - 912852 - 64
Mail: cahnbley@komba.de



Ina Kraft
Köln / Bonn / Bergisches Land
Tel: 0221 - 912852 - 67
Mail: i.kraft@komba.de



Melanie Sunderkamp
Münsterland/ Ostwestfalenlippe
Tel: 0221 - 912852 - 68
Mail: sunderkamp@komba.de

Für das Sauerland und Siegerland sind alle Ehrenamtskoordinator_innen die Ansprechperson.